Karl Rahner: "Ostern verführt leicht dazu ...

"Ostern verführt leicht dazu, mit jubelnd schmetternden Posaunen in Wort und Musik die Auferstehung zu preisen.

Wenn die Freude des ewigen Sieges des Lebens plötzlich mit heiliger Macht aus dem Herzen des Glaubens hervorbricht, ist gewiss gegen solchen Osterjubel kein Tadel oder Misstrauen angebracht.

Aber denen, die noch pilgern und das auch auf den Wegen des Glaubens, denen, die den Tod und die Vergeblichkeit im Dasein deutlicher schmecken als die Herrlichkeit unzerstörbar ewigen Lebens, ist auch leisere, bescheidenere Osterfreude erlaubt.

Sie ist in ihrer eigener Art auch denen möglich, die der Alltag müde und die Enttäuschung schwermütig gemacht hat."

aus: **Karl Rahner SJ** (5. März 1904 - 30. März 1984):
Was heißt Auferstehung, Meditationen zu Karfreitag und Ostern
Verlag Herder Freiburg 1985, ISBN 3-451- 20382-0
Zuletzt geändert am 08.04.2009